

## ERSTES KAPITEL

<i>Ausgangssituation und Fragestellung</i> . . . . .	11
1.1. Über dieses Buch . . . . .	11
1.2. Vor einem Sprung auf eine höhere Verstehensebene? . . . . .	14

## ZWEITES KAPITEL

<i>Werknotizen I</i> . . . . .	25
--------------------------------	----

## DRITTES KAPITEL

<i>Die Zeit- und Raumvorstellungen der Naturwissenschaft</i> . . . . .	82
Vorbemerkung . . . . .	82
3.1. Die Einsteinsche Revolution der Zeit- und Raum- begriffe . . . . .	83
3.2. Eine interessante Zwischenfrage . . . . .	89
3.3. Schwierigkeiten mit dem sogenannten Zwillingspara- doxon . . . . .	91
3.4. Die Relativität der „Wahrheit“; Eigenzeiten und Eigenräume . . . . .	93
3.5. Konfusion um die Frage der Multiplizität und der Reversibilität oder Irreversibilität der Zeit . . . . .	96
3.6. Der Zusammenhang zwischen Zeit, Raum und kon- kretem Geschehen . . . . .	108
3.7. Exkurs über eine auffällige Denkhemmung und den „horror vacui“ . . . . .	112
3.8. Modellvorstellungen zur Entstehung des Univer- sums; Singularitäten, „pathologische Raum-Zeiten“ . . . . .	116
3.9. Zusammenfassung: Der expandierende Zeit-Raum- Ereigniszusammenhang . . . . .	124

<i>Die Entstehung von psychischen Strukturen</i> . . . . .	128
4.1. Physis und Psyche. Das „innere Universum“ . . . . .	128
4.2. Vorstufen der Psyche beim Tier . . . . .	137
4.2.1. Eine „kleine Vorfrage“: Wo beginnen „Psyche“ und „Geist“? . . . . .	140
4.2.2. Zum Sozialverhalten von Primaten. . . . .	150
4.3. Die Entwicklung des Bewußtseins vom Urmenschen bis zur Gegenwart . . . . .	156
4.4. Die Entstehung psychischer Strukturen beim Kind . . . . .	167
4.4.1. Entstehung und Funktion von affektiv-kognitiven Bezugssystemen . . . . .	169
4.4.2. Selbstorganisation im psychischen Bereich . . . . .	179
4.4.3. Die strukturelle Koppelung des psychischen Systems an die Umwelt . . . . .	182
4.4.4. Die strukturelle Koppelung zwischen „Fühlmensch“ und „Denkmensch“ . . . . .	186
4.4.5. Die Rolle der Gefühle beim Vorgang der Abstraktion . . . . .	198
4.4.6. Denken und Fühlen, Zeit und Raum, linkes und rechtes Hirn . . . . .	207
4.4.7. Die Bildung der Zeit- und Raumbegriffe . . . . .	215
4.5. Soziale Aspekte von Zeit und Raum . . . . .	231
4.6. Zwischenbilanz: Die Beziehungen zwischen Zeit, Raum und Psyche . . . . .	241

## FÜNFTES KAPITEL

<i>Korrespondenzen zwischen physischen und psychischen Systemen</i> . . . . .	249
5.1. Ansätze zu einer „allgemeinen psycho-physischen Feldtheorie“ . . . . .	250
5.2. Lob des Dualismus; Zweiheit und Einheit . . . . .	260
5.3. Synchrone und diachrone Systeme . . . . .	267
5.4. Zusammenfassung: Ausblicke auf eine „Relativitätstheorie des Geistes“? . . . . .	277

<i>Praktische Konsequenzen</i> . . . . .	284
6.1. Ein neues Menschenbild . . . . .	287
6.2. Vom Gefangensein in den eigenen Bezugssystemen und möglichen Auswegen. . . . .	294
6.3. Zum Umgang mit den „Eigenwahrheiten“ von Mann und Frau . . . . .	300
6.4. Vom praktischen Umgang mit Zeit und Raum. . . . .	304
6.5. Zeit- und Raumprobleme in der Psychiatrie . . . . .	316
6.5.1. Allgemeines zur Bedeutung des „Faktors Zeit“ in Psychiatrie und Psychopathologie. . . . .	316
6.5.2. Das dreiphasige, biologisch-psychosoziale Schizophreniemodell und einige seiner prakti- schen Konsequenzen . . . . .	321
6.5.3. Mögliche Verallgemeinerungen; künstliche Intelligenz . . . . .	340

## SIEBENTES KAPITEL

<i>Schlußwort und Nachtrag (Werknotizen II)</i> . . . . .	346
Bibliographie . . . . .	371
Autorenverzeichnis . . . . .	384
Sachverzeichnis . . . . .	388